

## Inhalts-Verzeichnis.

<b>Einleitung.</b>	Seite	<b>Kunstepos:</b>	Seite
§. 1. Vorbegriffe . . . . .	1	§. 19. Artus- und Gralsage . . . . .	20
§. 2. Sprache . . . . .	1	§. 20. Heinrich von Veldeke . . . . .	21
§. 3. Perioden . . . . .	3	§. 21. Wolfram von Eschenbach . . . . .	21
 <b>I. Periode</b>		§. 22. Gottfried von Straßburg . . . . .	23
(bis auf Karl den Großen).		§. 23. Hartmann von Aue . . . . .	24
§. 4. Erste Spuren der deutschen Dichtung . . . . .	4	§. 24. Andere Epiker . . . . .	25
§. 5. Entstehung der Heldenäagen . . . . .	5	§. 25. Derbvolksthümliches . . . . .	26
§. 6. Schriftlich erhaltene Denkmäler . . . . .	5	 <b>Der Minnegesang:</b>	
 <b>II. Periode</b>		§. 26. Wesen des Minnegesangs . . . . .	27
(bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts).		§. 27. Die Minnesänger . . . . .	29
§. 7. Karl des Großen Einfluß auf die Entwicklung der Literatur . . . . .	6	§. 28. Lehrdichtungen . . . . .	32
§. 8. Das Wessobrunner Gebet; Muspilli . . . . .	7	§. 29. Prosa . . . . .	32
§. 9. Evangelienharmonien . . . . .	7	 <b>IV. Periode (1300 bis 1500).</b>	
§. 10. Ludwigs-Lied . . . . .	8	§. 30. Gründe des Verfalls . . . . .	33
§. 11. Lateinische Dichtungen . . . . .	8	§. 31. Epik . . . . .	34
§. 12. Prosa . . . . .	9	§. 32. Der Meistergesang . . . . .	36
 <b>III. Periode</b>		§. 33. Volkslieder . . . . .	38
(bis zum Ausgange des 13. Jahrhunderts).		§. 34. Lehrdichtungen . . . . .	38
§. 13. Gründe des Aufschwunges . . . . .	10	§. 35. Dramatische Poesie . . . . .	39
§. 14. Christlich-religiöse Dichtungen . . . . .	11	§. 36. Prosa . . . . .	40
§. 15. Werke des Übergangs . . . . .	12	 <b>V. Periode (1500 bis 1624).</b>	
 <b>Blüte der epischen Poesie.</b>		§. 37. Charakter der Poesie dieses Zeitalters . . . . .	41
<b>Volksepox:</b>		§. 38. Sebastian Brant . . . . .	42
§. 16. Der Nibelunge Noth . . . . .	14	§. 39. Martin Luther . . . . .	43
§. 17. Kudrun . . . . .	17	§. 40. Thomas Murner . . . . .	44
§. 18. Kleinere Epen . . . . .	18	§. 41. Johann Fischart . . . . .	45
		§. 42. Hans Sachs . . . . .	46
		§. 43. Andere Dichter dieses Zeitrums . . . . .	47
		§. 44. Volksbücher . . . . .	49

Seite		Seite	
<b>VI. Periode (1624 bis 1748).</b>		<b>Goethe und Schiller:</b>	
§. 45. Charakter der Poesie dieses Zeitrums . . . . .	50	§. 70. Der Musenhof von Weimar . . . . .	85
§. 46. Die Sprachgesellschaften . . . . .	51	§. 71. Goethes Lebensgang . . . . .	86
§. 47. Buch von der deutschen Poeterey . . . . .	52	§. 72. Goethes literarische Wirksamkeit . . . . .	87
§. 48. Die erste schlesische Schule . . . . .	52	§. 73. Friedrich Schillers Lebensgang . . . . .	92
§. 49. Die zweite schlesische Schule . . . . .	54	§. 74. Schillers literarisches Wirken . . . . .	93
§. 50. Gegner der schlesischen Schule . . . . .	55	§. 75. Goethes und Schillers gemeinsames Wirken . . . . .	98
§. 51. Prosa schriften . . . . .	56	§. 76. Goethes dichterisches Wirken von 1805 bis 1832 . . . . .	107
<b>Die Übergangszeit:</b>		§. 77. Jean Paul . . . . .	110
§. 52. Die Leipziger und die Schweizer . . . . .	57	§. 78. Andere Prosäiker . . . . .	111
§. 53. Gottsched und Bodmer . . . . .	58	<b>Die romantische Schule:</b>	
§. 54. Haller und Hagedorn . . . . .	60	§. 79. Wesen der Romantik . . . . .	114
§. 55. Der sächsische Dichterverein und die Bremer Beiträge . . . . .	60	§. 80. Die Romantiker . . . . .	116
§. 56. Der Halle'sche oder preußische Dichterverein . . . . .	62	§. 81. Die Dichter der Befreiungskriege . . . . .	120
§. 57. Schweizer Dichter . . . . .	63	§. 82. Rückert und Platen . . . . .	122
<b>VII. Periode (1748 bis 1832).</b>		§. 83. Andere Lyriker dieser Zeit . . . . .	123
§. 58. Charakter der Poesie dieses Zeitrums . . . . .	63	§. 84. Isffland und Kotzebue . . . . .	124
§. 59. Klopstock . . . . .	64	§. 85. Die Schicksalstragifer . . . . .	126
§. 60. Die Barden . . . . .	67	§. 86. Deutsche Literatur in Österreich . . . . .	127
§. 61. Wieland . . . . .	68	§. 87. Franz Grillparzer . . . . .	132
§. 62. Der Hainbund . . . . .	71	<b>VIII. Periode (die neueste Zeit).</b>	
§. 63. Bürger und Claudius . . . . .	73	§. 88. Sturz der Romantik . . . . .	136
§. 64. Andere Lyriker dieser Zeit . . . . .	74	§. 89. „Das junge Deutschland“ . . . . .	136
§. 65. Winckelmann . . . . .	74	§. 90. Die schwäbischen Dichter . . . . .	139
§. 66. Lessing . . . . .	75	§. 91. Die politischen Dichter . . . . .	142
§. 67. Kant und Hamann . . . . .	80	§. 92. Lyrik . . . . .	148
§. 68. Herder . . . . .	81	§. 93. Drama . . . . .	161
§. 69. Sturm und Drang . . . . .	83	§. 94. Epos . . . . .	171
		§. 95. Roman und Novelle . . . . .	179
		§. 96. Dialectdichtung . . . . .	195